Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden. 1869-1917 1872

7 (10.2.1872)

Erlandnig gur Annahme frember Orben. staats Muzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Rarlsruhe, Samstag ben 10. Februar 1872.

Inhalt.

actuation, ben Rath Exceeds Arobmuller Im Unmittelbare allerhodite Gutidlieftungen Geiner Ronigliden Soheit des Großherzoge : Orbensver-

leihungen. Erlaubniß gur Unnahme frember Orben. Dienftnachrichten.

bergog fiaben Gich mittefft fochfter Ents

Berfügungen und Befanntmachungen der Staatsbehorden. Befanntmachungen bes Minifteriums bes Großherzoglichen Saufes, ber Buftig und bes Answärtigen: Die Bieberaufnahme bes D. Saas von Staufen unter bie Bahl ber Actuare betreffenb ; bie Aufnahme bes A. Raegele in Bruchfat unter bie Bahl ber Actuare betreffenb ; bie Buftellung ber Boftjenbungen an Sanbelsfirmen, Sanbelsgefellicaften und an Erwerbs: und Birthichaftsgenoffenichaften betreffenb ; bie gegen Anwalt Dr. Baper in Mannheim erfannte Dienftfperre betreffenb ; bes Minifteriums bee Junern: bie Staatsprufung im Forftfache betreffenb; bie bezirfsthierarztliche Dienstprufung betreffenb; bes Sanbelsminifteriums: bie Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend; bes Rreis- und hofgerichts Borftanbes in Mannheim! bie Bilbung ber Motarstammern betreffend. 3 weimeit aus nor voi omitannen new linen ik chilpinan und

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen ben Bereffer Dr. Kert Begograffard Beb Hischen Bebufe liebenabme einer Parleffer an ber neu gu gefindenben Univerfitat Strafburg und fein underthänissies Linfuchen auf

des Billiferaleaff August Ricolai von sinangminiscium

Orden sverleihungen. mis ein & diege to and ren lebrowiengaftilanieg Dr. Wilhelm Malein im Hibelberg zum Richtiger an bem kherum

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Sich : nannen us medlachen mi beitenereigenschaft und ben Titel

unter bem 15. Dezember b. 3.

allergnäbigft bewogen gefunden, bem Bantbirector Ritter Abolph von Berg in Butareft bas Ritterfreuz 1. Claffe AllerhöchftIhres Orbens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Sobeit ber Großbergog haben Sich

sort nurg nognitio ni suchitsnunter bem 16. Dezember b. 3. daloale all rohvare aus

allergnäbigft bewogen gefunden, Geiner Durchlaucht bem Erbpringen Auguft Rarl Chriftian Rraft zu Sobentobe=Dehringen, Koniglich Preußischer Lieutenant bes 3. Garbe-Ulanen= Regiments, bas Ritterfreuz 1. Claffe mit Schwertern und Gichenlaub Allerhochft Ihres Orbens vom Bahringer Löwen zu verleiben. and the telepolic

Staats-Mngeiger 1872.

seine Acanglishe Gobeic be

dillebang come 22. Januar b. R. anabiall

64

Erlaubniß gur Annahme frember Orben.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Sich allergnäbigst bewogen gefunden, dem Borstande Höchstichres Geheimen Cabinets, Geheimen Legationsrath Freiherrn von Ungern=Sternberg, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen bes ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Königslichen Kronen-Ordens zweiter Classe zu ertheilen.

Dienfinadrichten.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Sich mittelst' höchster Entsschließung vom 22. Januar b. J. gnäbigst bewogen gefunden, ben Rath Leopold Frohmüller von ber Generalbirection bes Großherzoglichen Hoftheaters mit bem gleichen Dienstcharakter zur Intendanz ber Großherzoglichen Hofdomänen zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter bem 30. Dezember v. J.

zu Mitgliebern ber Militärcommission zur Abwickelung ber Geschäfte bes Großherzoglich Babischen Kriegsministeriums (Gesehes= und Verordnungsblatt 1871 Rr. LIII.)

ben Königlich Preußischen Generalmajor von ber Armee, Chriftian Got, als Borfibenben, ben Königlich Preußischen Oberften Wilhelm Lebe au und

ben Ministerialrath August Nicolai vom Finanzministerium zu ernennen;

unter bem 25. Januar d. J. Martin and Anticometer

ben Professor Dr. Karl Binding an der Universität Freiburg Behufs Uebernahme einer Professur an der neu zu gründenden Universität Straßburg auf sein unterthänigstes Ansuchen auf den 1. April d. J. aus dem Babischen Staatsbienste zu entlassen;

bem Bezirksassischenzarzte Karl hug in Walbshut die Staatsbienereigenschaft und ben Titel Bezirksarzt zu verleihen;

bie Wahl ber Dominika Forberkung zur Borfteherin bes katholischen weiblichen Lehr=
instituts Zofingen in Constanz zu bestätigen;

bid unter bem 3. Februar b. Sindad adilginan anis 3

ben Professor Dr. Abolph Conradi an ber höheren Bürgerschule in Ettlingen zum Professor am Realgymnasium in Karlsruhe zu ernennen;

ben Bezirksarzt Medizinalrath Karl Molitor zu Wiesloch in gleicher Eigenschaft nach Bruchsal und

ben Bezirksarzt Matthias Bauhofer zu Jestetten in gleicher Eigenschaft nach Sadingen zu verseben.

State Charge 1872.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Sich unter bem 26. Januar b. J. gnäbigst bewogen gefunden, ben Pfarrer Sabel in Gochsheim auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen leidender Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit ber Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 26. Januar b. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Kirchengemeinde Sand aus ben sechs ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Rieger in Eubigheim zum Pfarrer in Sand zu ernennen.

Die von Seiten ber Fürstlich Leiningen'schen Standesherrschaft erfolgte Präsentation bes Bicars Karl Friedrich Henrici in Wössingen auf die Pfarrei Haßmersheim, Diöcese Mosbach, ist unterm 5. Januar d. J. kirchenobrigkeitlich bestätigt worden.

Größberzogliches Ministerium bes Größberzoglichen Haufes, der Zusitz und des Wusdarfigen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Wieberaufnahme bes D. Haas von Staufen unter die Zahl ber Actuare betreffend.

Max Haas von Staufen wurde burch Berfügung von heute wieder unter bie Zahl ber Actuare aufgenommen.

Dies wird unter Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 23. Mai 1869 (Staatssanzeiger Nr. XVI.) andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

sid Karleruhe, ben 4. Januar 1872. duriden vonden gel iloune und timol god den abrit

Vdt. Barifel.

Großherzogliches Ministerium bes Großherzoglichen Hauses, ber Justig und bes Auswärtigen.
von Freydorf.

. Robert 1872 ben 6. Gebruar 1872

Die Aufnahme des A. Nägele in Bruchfal unter die Zahl der Actuare betreffend.

Kangleigehilfe und Actuariats-Incipient August Rägele in Bruchsal wird hiermit unter Entbindung von ber vorgeschriebenen Prüfung unter die Zahl ber Actuare aufgenommen.

Rarleruhe, ben 11. Januar 1872.

Großherzogliches Ministerium bes Großherzoglichen Hauses, ber Justiz und bes Auswärtigen. Aus Auftrag bes Präsibenten: von Senfried.

Vdt. Rothweiler.

Die Zuftellung ber Postsendungen an Sanbelsfirmen, Sandelsgesellschaften und an Erwerbs= und kofiginadrectuu mir fun mire Wirthichaftsgenoffenschaften betreffend. anning ungauere finieng ? ..

Die Großherzoglichen Amtsgerichte werben angewiesen, aus ben bei ihnen geführten Sanbe Is= registern die Zahl ber noch bestehenden Seine Koniglide Dobelt ber Gropperg

pandelsfirmen, and benegen gefunden, and bei gefellschaften und benegen gemablten und Brocuren, und Banbelsgefellschaften ferner aus bem Genoffenschaftsregifter bie Bahl ber noch bestehenben Erwerbs= und Birthicaftsgenoffenicaften

balbigft hierher anzuzeigen.

Bicars Kurl Friedrich Henrici in Bollingen auf die Plarrei Hagemer Rarleruhe, ben 1. Februar 1872. gittiged militigerdonebrit & d roung d motine if

Großherzogliches Ministerium bes Großherzoglichen Hauses, ber Juftig und bes Auswärtigen. von Frendorf.

Vdt. Parifel.

Perfügnigen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Die gegen Anwalt Dr. Baber in Mannheim erkannte Dienftsperre betreffenb.

Unwalt Dr. Baper in Mannheim wurde auf Grund bes Ergebniffes einer gegen ihn ein= geleiteten bienstpolizeilichen Untersuchung burch Erkenntniß bes Unwaltsausschuffes vom 23. August v. J. — bestätigt burch Erkenntniß bes Großherzoglichen Oberhofgerichts vom 22. Dezember v. J. zur Dienstsperre auf die Dauer von brei Monaten verurtheilt.

Auf Grund bes S. 37 Abfat 3 ber Anwaltsordnung hat bas unterzeichnete Ministerium unter bem 11. v. DR. verfügt, bag bie erkannte Diensisperre mit bem 1. Marg b. 3. in Bollzug trete, und bag somit bem Anwalt Dr. Bager mabrent ber Monate Marg, April und Mai bie Ausübung ber Anwaltschaft unterfagt fei.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Rarleruhe, ben 6. Februar 1872.

Großherzogliches Ministerium bes Großherzoglichen Hauses, ber Justig und bes Auswärtigen. Die Aufnahmte des E. Rägele in Jrohert, unov die gabl der Actuare betreffent

Bag. Butt Being Reinarigie Incipient August Wagele in Bruchfal wird hiermit unter

Die Staatsprüfung im Forstfache betreffenb.

Enthinbung von ber vorgeschriebenen Prüssing unter bie gahl der Actuare ausgenommen.

Der Unfang ber nachften Sauptprufung im Forftfache wirb auf Donnerftag ben 14. Marg b. 3.

festgesettenten abV

Die Anmelbungen zu bieser Prüfung haben spätestens vierzehn Tage vor bem Beginne bersselben unter Borlage ber Zeugnisse über Bors und Berufsbildung, Wohlverhalten und körperliche Tüchtigkeit zum Forstbienste bei ber Großherzoglichen Domänendirection zu geschehen.

Rarlsruhe, ben 19. Januar 1872.

Großherzogliches Ministerium bes Innern.

Vdt. Blattner.

Monageria, den 5. gebruar

Die bezirksthierarztsiche Dienstprüfung betreffenb.

Die Thierarzte

accepted, thre fibrifflicen

Lagen hierher einzufenden

Friedrich Fuchs von Karlsruhe, zur Zeit provisorischer Bezirksthierarzt in Heibelberg, Georg Kohlhepp von Labenburg, zur Zeit in Heibelberg,

Ebuard Rager von Ottenheim, zur Zeit in Stetten am f. Dt.,

wurden nach ordnungsmäßig erstandener bezirksthierärztlicher Dienstprüfung zur Anstellung als Bezirksthierärzte für befähigt erklärt.

Rarlsruhe, ben 20. Januar 1872.

Großherzogliches Ministerium bes Innern. Aus Auftrag des Ministers:

L. Cron.

Vdt. Lewalb.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffenb.

Nachbezeichneten ist ein Erfindungspatent unter Borbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität der Erfindung nachzuweisen vermögen, oder diese künftig verbessern werden, ertheilt worden. Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhandlungen gegen dieses Patent auf Antrag der Patentinhaber gemäß §. 135 des Polizeistrafgesethuchs nebst Consiscation des nachsgesertigten Gegenstandes an Geld bis zu 300 fl. bestraft werden:

unter bem 30. Dezember v. 3.

an Louis Frères und Kremer zu Tomblaine für ben von ihnen erfundenen, durch Zeichnung und Beschreibung dargestellten Apparat zum Zerkleinern von Rüben, Kartoffeln 2c. Behufs der Gewinnung von Zucker, Stärke und ähnlichen Stoffen, auf die Dauer von drei Jahren.

Karlsruhe, ben 1. Januar 1872.

Großherzogliches Hanbelsministerium. von Dusch.

Lind and Perlag van Mailto & Mogel in Karlkrade.

Vdt. Schenkh.

soniche und ihr gie Die Bilbung ber Notarstammern betreffenb. aus nagnudlaum M ale

Nach Ansicht bes §. 2 ber Bollzugsverordnung vom 24. Juli 1865 zum Gesetz vom 28. Mai 1864 über die Berwaltung der freiwilligen Gerichtsbarkeit und über das Notariat; nach Ansicht ferner des §. 9 der gedachten Bollzugsverordnung, werden sämmtliche nach §. 3 dieser Berordnung wahlberechtigten Notare des diesseitigen Kreis= und Hofgerichtsbezirks aufgefordert, ihre schriftlichen Abstimmungen nach Borschrift des §. 10 der Berordnung innerhalb 14 Tagen hierher einzusenden.

Mannheim, ben 5. Februar 1872.

diamete at 1

Vdi. Edenik

Großherzoglicher Kreis: und hofgerichts-Borftanb.

Neftler.

Friedrich Fuchs von Abelsause, zur fleit provinsisser Ingirksthierause, in Helbel Georg Kohlfiedy von Labendurg, zur Felt in Heiselberg, Studre Kager von Titendeim, zur Zeit in Dietien auf ihn.

Eduard Ragen von Liekandennt, zur Bereit Dienkreit und bestehn Dienkreitung zur Klasiellung

Begirkeshierdrein für befähigt erklärt

Die Thierargie

Karlstuhe, ven 20. Januar 1872.

Großbergogliches Milmigreimn bet "Ju din

dinati ass sertials suggested

"" 人名拉斯人生 2.8

Die webeilung von Collubungspolenten beueffen.

Radbegeichneten ist ein Ersindungsvalent under Marbegalt der Alecte Arnter, uslige bie Priorität der Ersindung nachzungeisen vermögen, aber diele Könstig verkeiten verven, erheilt noorken Wiese wird mit dem Anstägen dekannt gemacht, daß Zuwiderhandungen, gogen verke Patent auf Antenag der Patentinhaber gemäß L. 1.35 des Belizeihralgesegangs urdst Ernsiskation des nachvieferligten Gegenstandes an Geld die zu 300 fl. bestraft werden

unter dem IC. Dezember v. J. an Lenis Prdres und Kremer zu Lembläine ich beit von ihnen erfundenen, durch Zeichnung und Belchreibung bargestellzen Apparat zum Zerkleinern von Risten, kertwiseln ur

Beichnung und Beichreibung von Zucker, Sichrle und abnilden Stoffen, auf die Dauer von vert Inhern.

Karlaruhe, den 1. Januar 1872.

Stagiotzogliches handelswinisterium

stilus, non-

Drud und Berlag von Malfch & Dogel in Rarlerube.